

Wattigweisses Jahresende?

Beim Schreiben dieses Beitrages flockt es gerade flauschige Büschel vom Himmel – es ist plötzlich leise, andächtig und pudrig-hell draussen. Die Weihnachtsbeleuchtung funkelt auch am Tag mit dem Schnee um die Wette. Die Idylle wäre perfekt für ein traditionelles weisses Jahresende, was uns via Medien ständig eingepflanzt wird – sei es durch Werbung, Filme oder Life-Hacks im Internet.

Bei uns im Sekundarschulhaus Halden jagt sich davor aber noch ein Termin am Anderen. Und das wird zu Hause oder am Arbeitsplatz von jedem von uns nicht anders sein. Unsere Drittklässler legen sich krumm, um eine Lehrstelle zu ergattern – wobei bis dato von etwas über 130 Schülerinnen und Schüler auch schon 1/3 einen Ausbildungsplatz mit Vertrag ergattern konnte. Einige dieser erfolgreichen Schülerinnen und Schüler unterstützen tatkräftig die Suchenden, damit diese auch einen Platz finden können. Für einige ist diese Zeit aber auch trotz grosser Anstrengungen sehr enttäuschend und frustrierend. Denn sie müssen sich umorientieren, weil es mit dem ersten Wunschberuf nicht klappen will. Absagen zu



verkräften und sich dann noch anders auszurichten, fällt auch erwachsenen Leuten nicht einfach. Umso wichtiger ist die moralische, aber auch tatkräftige Unterstützung von nahestehenden Personen der Schülerinnen und Schüler. Es zeigt sich, dass Schulabsolventen mit gutem Support von zu Hause schneller erfolgreich einen Lehrplatz ergattern können.

In Sekundarschulhaus Halden wird dieser anspruchsvolle Prozess der Ausbildungsplatzsuche durch zusätzliche Unterstützung von externen Leuten begleitet (Impulsis, Lift, Lehrstellencoaching, BIZ) – dank finanziell bewilligter Mittel – ist dies eine enorme Hilfe für die 3. KlässlerInnen und auch deren Lehrpersonen. Eine zusätzliche Verstärkung dieser Aktivitäten finden sich noch in der konzentrierten Berufswahlwoche anfangs April 2018. Dabei wird für 1. Sekler, 2. Sekler und 3. Sekler ein zielgerichtetes Programm zur Berufswahl und Lehrvorbereitung gefahren – mit an Board sind auch deren Eltern, die ebenfalls Support via Know-how-Transfer von anderen Eltern und externen Stellen erhalten.

Und zu guter Letzt laufen die Vorbereitung für den Schulsilvesterabend im Forum der katholischen Kirche zu Opfikon auf Hochtouren. Während der 1. Jahrgang an diesem Abend ein separates Programm fährt, sind der 2. und 3. Jahrgang intensiv am Werken, Planen, Probieren, Sammeln, Informieren und Organisieren. Jeder will ja mit Getränken und Essen verpflegt werden. Alle möchten Spass bei den Vorführungen und beim Tanzen haben. Auch für Ablenkung wird gesorgt sein und die Deko muss stimmen. Und überhaupt – die Mädchen der 2. und 3. Klassen sind seit Wochen am Diskutieren,



was sie anziehen sollen und wie sie sich schminken werden sowie, welche Frisur, Schuhe, Schmuck und Handtasche dann dazu passen.



Das Motto des diesjährigen Schulsilvesterballs ist „Frozen“ aus der Disney-Verfilmung der Eiskönigin. Wir dürfen uns also freuen auf winterhelle Dekoration. Dazu laden die heute runterrieselnden Flocken förmlich ein und gestalten draussen unsere festliche geistige Stimmung mit. Bleibt zu hoffen, dass sich der hübsche glitzernde Flausch bis zum 21. Dezember 2017 hält. Frohe Festtage und einen schwungvollen Jahreswechsel wünschen wir Ihnen.